

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **3 (1863)**

Heft 14

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis:

Jährlich Fr. 3. —
Halbjährlich „ 1. 50

N^{ro} 14.

Einrückungsgebühr:


Die Petitzeile 10 Rp.
Sendungen franko.

Berner-Schulfreund.

16. Juli

Dritter Jahrgang.

1863.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition.  Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Steffisburg zu adressiren.

Ueber Behandlung von Sprichwörtern in der Schule.

(Fortsetzung.)

Nachdem wir uns über die Wichtigkeit, welche die Behandlung der Sprichwörter für die Schule hat, ausgesprochen haben, bleibt uns noch übrig die Beantwortung der Frage: Wie können die Sprichwörter auf die fruchtbringendste Art behandelt werden?

Jede Behandlung muß sich nach dem Stoffe richten, der ihr zu Grunde liegt, sei es der Form, dem Inhalte oder überhaupt seinem ganzen Wesen nach. So ist's auch mit den Sprichwörtern. Die Behandlung derselben hat sich ganz nach dem Charakter eines einzelnen zu richten. Folglich läßt sich da eigentlich keine Methode, kein bestimmter Gang angeben. Indessen lassen die Sprichwörter doch eine Gruppierung zu und auf Grund derselben unterscheiden wir drei Hauptbehandlungsweisen:

1) Behandlung derjenigen Sprichwörter, deren Inhalt unzweideutig ist;

2) Behandlung von Sprichwörtern mit zweideutigem Inhalt, die leicht eine irrige Auffassung zulassen;

3) Behandlung und Vergleichung sinnverwandter Sprichwörter.

Wie die Erklärung sich nach dem Stoffe richten muß, so hat sie nicht weniger Rücksicht auf den Stand der Schüler zu nehmen, indem selbstverständlich die Ausführlichkeit derselben bei weniger vor-